

Halina Birenbaum in ihrem Garten in Herzliya im Dezember 2020

Halina Birenbaum: Das Neue Jahr kommt (2021)

Jeden Tag schreibe ich ein Datum - oder mehrere verschiedene Daten. Unzählige Male zeichnete ich die Zahlen dieses zu Ende gehendes Jahres. Man muss sich an die nächste aus der Reihe gewöhnen.

Was fühle ich heute aufgrund der kürzlich anstehenden Änderung? Vor allem, natürlich, dass ich älter und ... mehr müde mit laufender Realität bin.

Vielleicht bin ich schon weniger hübsch, oder anders hübsch, aber über dies nur nebenbei....

Wichtig sind heute: der Fortgang und der Beginn sowie die ganze Feierlichkeit um die beiden herum. Und die nächste Zahl, die die Kraft und die Macht aus der Zeit der Wirklichkeit aller unseren Sachen schöpft!

Jedoch das Leben mit seinen Problemen und Umwälzungen bleibt wie es war, geht weiter, fließt mit einer unaufhaltsamen Strömung. Ebenfalls mein...

Morgen in der Nacht wird das Jahr eine neue Zahl tragen. Und alle endlosen, bekannten Geschichten, die nur lediglich die Form während der Generationen verändern, kommen immer wieder unverändert zurück...

Traurigkeit, Hoffnung, Freude, Tränen. Verschiedene Tränen. Und wir werden geboren, wachsen, werden alt mit dem Kommen dieser neuen, jährlichen, festlichen Zahlen... und verschwinden aus dieser Welt.

Das alte Jahr geht, das Neue nähert sich, anders – oder etwa gleich? ... Ob es wirklich wert ist, zu beten, damit es Veränderungen mit sich bringen soll? Mir wäre es lieber, zu bitten, dass das Jahr nicht schwerer wird, wie das gehende.

Jedoch, wie immer in dieser Zeit, neige ich zu glauben, dass die neue Zahl ein unerwartetes Glück mit sich bringt. Und das ist auch immer unveränderlich (konstant): die – wiederkehrende Hoffnung am Ende des gehendes Jahres.

Also man kann das Bekannte, Erlebte und das Erwartete durch zahlreiche Prognosen für einen Moment vergessen, um uns gegenseitig, aus ganzem Herzen und voller Zuversicht, trotz allem, zu sagen:

Ein Gutes, Glückliches Neues Jahr!

Übersetzung von Kristina Ulas